

Walter M. Iber

# **Die Sowjetische Mineralölverwaltung in Österreich**

**Zur Vorgeschichte der OMV 1945–1955**

**StudienVerlag**

Innsbruck

Wien

Bozen

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	11
<b>I. Das Erdöl in der sowjetischen Außenpolitik nach dem Zweiten Weltkrieg</b>	<b>23</b>
Nordiran	25
Mittelosteuropa	26
Österreich	28
<b>II. Zur Vorgeschichte der SMV: Die Entwicklung der österreichischen Erdölwirtschaft bis 1945</b>	<b>33</b>
Österreichs Erdölwirtschaft bis 1938	33
Erdöl im Wiener Becken (34) – Die Rechtslage in der Zwischenkriegszeit (34) – Beginn der wirtschaftlichen Förderung (36)	
Das österreichische Erdöl im „Dritten Reich“: An dritter Stelle in Europa	37
Die österreichischen Erdölfelder in der deutschen Kriegswirtschaft (38) – Das deutsche Bitumengesetz (39) – Westliche Ölfirmen in der deutschen Rüstungsindustrie (41) – Der Krieg aus der Luft (45)	
Das „Übergangsjahr“ 1945	47
Sowjetische Demontagen (48) – Von den Demontagen zur Besatzungs- wirtschaft (52) – Die Potsdamer Reparationsregelung und das Projekt Sanafta (55)	
<b>III. Die Sowjetische Mineralölverwaltung (SMV) 1945–1955</b>	<b>61</b>
Die Rahmenbedingungen: Zur wirtschaftlichen Ausbeutung Österreichs durch die Sowjetunion	61
Das „Deutsche Eigentum“ (62) – Die österreichischen „Reparationen“ (65)	
Zum Aufbau der sowjetischen Besatzungswirtschaft in Österreich	71
Die Zentralstellen (72) – Die Sowjetische Militärbank (74) – Die USIA (75) – Die sowjetische DDSG und weitere sowjetische Unternehmen in Österreich (84)	

Die SMV und die sowjetische Kontrolle über die österreichische Erdölwirtschaft	88
Zur administrativen Übernahme „deutscher“ Erdölfirmer durch die SMV (88) – Zum organisatorischen Aufbau des Unternehmens SMV (99) – Erdölfelder und Rohölförderung (103) – Die SMV und der Rohstoff Erdgas (111) – Raffinerien und Rohölverarbeitung (117) – Die Vertriebsgesellschaft OROP (122) – Exporte nach Osteuropa (130) – Die Wirtschaftsbeziehungen zu USA und Sowjet-DDSG (134) – Dem Ende entgegen: Zum wirtschaftlichen Niedergang der SMV 1952–1955 (136)	
Arbeiterschaft und Arbeitsalltag bei der SMV	145
Der Werkschutz (147) – Zugehörigkeit zu politischen Parteien (148) – Sowjetische Propaganda (149) – Wohnsituation und Kinderbetreuung (154) – Arbeitsunfälle (156) – „Wirtschaftsspione“: Erdölarbeiter im Spannungsfeld des Kalten Krieges (160)	
Die SMV als Dauerthema in den bilateralen Beziehungen	167
Zur Fortführung sowjetisch-österreichischer Verhandlungen 1946 (167) – Österreichische Maßnahmen gegen die SMV (170)	
<b>IV. Kampf ums Öl – der lange Weg zur ÖMV</b>	179
Im Konzert der Großmächte: Österreichisches Erdöl und internationale Diplomatie 1945–1955	179
Diskussionen rund um das Bitumengesetz (179) – Spiegel des Ost-West-Konfliktes: Marshallplan und Sowjetbetriebe (182) – Der Chérière-Plan (188) – Die Staatsvertragsverhandlungen 1949/50: Erdölfragen und weltpolitische Dimension (193) – Das Moskauer Memorandum 1955: Ein (zu) hoher Preis? (195)	
Grundprobleme der österreichischen Erdölwirtschaft nach dem Staatsvertrag	201
Übergabe des Erdölkomplexes und Gründung der ÖMV (201) – Wirtschaftliche und politische Probleme der Reintegration (205) – Die Reintegration aus sowjetischer Perspektive (208) – Ablösezahlungen und Restitutionen (213)	
ÖMV/OMV: Das Erbe der SMV	225
<b>Zusammenfassung</b>	229
<b>Anhang</b>	
Erläuternde Bemerkungen zur Handhabung der Preise und Umrechnungskurse	239
Dokumentenanhang	241
Abkürzungsverzeichnis	277
Quellen- und Literaturverzeichnis	281
Verzeichnis der Fotoleihgeber	300
Firmenregister	301
Ortsregister	305
Personenregister	307